



Umweltcodex für den Hafen in Arbon, der das Blaue-Anker-Umweltprogramm der Internationalen Wasservogelreservate-Bodensee (IWGB) sowie die Sichtweise der Stadt Arbon als Zugvogelresort berücksichtigt:

- 1) Nachhaltige Hafeninfrastruktur: Der Hafen in Arbon strebt eine nachhaltige Infrastruktur an, die umweltfreundlich gestaltet ist und Ressourcen wie Wasser und Energie effizient nutzt. Es werden umweltfreundliche Technologien und Materialien verwendet, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.
- 2) Gewässerschutz: Der Hafen in Arbon verpflichtet sich zum Schutz der Gewässerqualität und zur Vermeidung von Gewässerverschmutzung. Es werden geeignete Maßnahmen ergriffen, um Abwässer und Schadstoffe zu kontrollieren und zu reduzieren, um die Lebensräume für Meerestiere und Wasservögel zu erhalten.
- 3) Co2 Emissionskontrolle: Der Hafen in Arbon setzt sich für die Reduzierung von Emissionen ein, um die Luftqualität in der Umgebung zu verbessern. Es werden Maßnahmen ergriffen, um den Ausstoß von schädlichen Abgasen zu minimieren, beispielsweise durch die Nutzung von emissionsarmen Fahrzeugen und die Förderung alternativer Antriebstechnologien.
- 4) Lärminderung: Der Hafen in Arbon bemüht sich um die Verringerung von Lärmemissionen, um die Umweltbelastung und Störungen für Zugvögel und andere Tiere zu minimieren. Es werden Lärmschutzmaßnahmen ergriffen, wie zum Beispiel der Einsatz von geräuscharmen Maschinen und die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen für Schiffe und Fahrzeuge.

- 5) **Abfallmanagement:** Die Stadt Arbon fördert ein effektives Abfallmanagement, um die Entstehung von Abfällen zu reduzieren und eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen. Dafür werden Recyclingmöglichkeiten bereitgestellt, Abfalltrennung gefördert und Maßnahmen ergriffen, um die Verschmutzung der Gewässer und Uferbereiche zu verhindern.

- 6) **Naturschutz und Biodiversität:** Der Hafen in Arbon engagiert sich für den Schutz der lokalen Biodiversität. Es werden Maßnahmen ergriffen, um natürliche Lebensräume zu erhalten und zu fördern, einschließlich der Schaffung von Rückzugsgebieten und der Anpflanzung von heimischen Pflanzenarten, um die Artenvielfalt zu unterstützen.

- 7) **Umweltüberwachung:** Das Kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei, überwacht und bewertet den Hafen Arbon regelmässig, um die Umweltauswirkungen einzuschätzen. Es werden regelmässig Umweltindikatoren gemessen und überwacht, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

- 8) **Zusammenarbeit und Partnerschaften:** Der Hafen in Arbon arbeitet eng mit lokalen Umweltschutzorganisationen und anderen relevanten Akteuren zusammen, um den Umweltschutz zu fördern. Durch Partnerschaften und den Austausch bewährter Praktiken werden Synergien geschaffen und gemeinsame Ziele erreicht.